

wodurch deren neuen 4 Güterschraubenboote à 1300 t Ladefähigkeit und 1 Radschleppdampfer in den Dienst der Fendel-Ges. zu stehen kamen. 1907/08 Anschaffung von 7 Kähnen u. 1 Dampfer für zus. M. 378 000, auch Bau einer Werftanlage in D.-Ruhrort mit M. 223 144 Kostenaufwand. 1908/09 Anschaffung von 4 Booten u. 3 eisernen Kähnen, wodurch das Schiffspark-Kto einen Zugang von M. 466 402 erfuhr. Vermehrung 1909/10 um M. 115 352. 1909/10 Erwerb eines Geländes von 20 000 qm in Rheinau nebst Anlagen zum Umschlag und Lagerung von Gütern, mit M. 246 820 zu Buch stehend.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./3. 1900 zwecks Übernahme der Strassburger Rheinschiff.-Ges. m. b. H. in Strassb. i. E. (s. o.) u. Erweiterung des Schiffparkes um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, wovon M. 500 000, div.-ber. ab 1./1. 1900, zu 110%, u. M. 500 000 zu 120% begeben; die Einzahlung dieser letzteren M. 500 000 erfolgte zum 1./10. 1901.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1909, rückzahlbar zu 102%. Aufgenommen zur Abtossung von Bankkredit bei der Pfälz. Bank in Ludwigshafen, der Allg. Elsassischen Bankges. in Strassburg, der Banque de Mulhouse, dem Bankhaus C. G. Trinkaus in Düsseldorf u. dem Bankhaus Veit L. Homburger in Karlsruhe. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1914. Bis Ende Sept. 1910 M. 1 276 500 begeben. Die Zulassung der Anleihe zur Notiz an der Frankfurter Börse wurde im Dez. 1909 beantragt, doch die Einführung bis Juni 1910 noch nicht erfolgt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1905), 4% Div., vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst., 12% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Kassa u. Reichsbankgiroktto 27 228, Wechsel u. Einfuhrscheine 150 078, Debit. 1 307 149, Material. u. Reserveteile 100 762, Schiffspark 3 884 211, Lagerhaus u. Siloanlage 648 000, Werfthalle u. Bureau 162 000, Werkstatt u. Magazin 44 600, Mobil. u. Utensil. 4, Nothalle u. Shedbau 18 000, Wohnhaus 27 500, Beteilig. 35 500, Effekten 79 171, Werftanlage Ruhrort 160 000, Disagio u. Oblig.-Unk. 15 000, Rheinau-Anlage (Bau-Kto) 246 820. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Oblig. 1 276 500, alte Div. 640, alte Oblig.-Zs. 236, Kredit. 1 021 830, Versich. 900 000, Unterst.-F. 50 000 (Rüchl. 568), Ern.-F. 32 900, Kaut. 5795, Div. 180 000, Tant. 10 431, Vortrag 127 692. Sa. M. 6 906 026.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 30 865, Gen.-Unk. 328 225, Oblig.-Zs. 51 037, Abschreib. 243 981, Gewinn 318 692. — Kredit: Vortrag 143 906, Betriebsüberschuss 828 895. Sa. M. 972 802.

Dividenden 1899/1900—1909/10: 6, 6, 4, 4, 5, 6, 6, 6, 4, 6%. Coup.-V.: 5 J. nach dem 1./10. des Jahres, in dem die Div. fällig geworden.

Direktion: Jos. Conr. Fendel, Wilh. Meuthen, Stellvertr. Heinr. Pieper, Friedr. Fendel jun.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Komm.-Rat W. Pfeiffer, Düsseldorf; Gust. H. Müller, Anth. G. Krölller, Dir. J. C. Smalt, W. F. H. van Pesky; Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld, Dir. Paul Pakheiser, Ludw. Zimmern, Mannheim; Komm.-Rat A. Herrenschmidt, Komm.-Rat Charles Eissen, Strassburg i. E.; Jos. Leonhard, Franz Blumenfeld, Karlsruhe.

Prokuristen: P. Rosehr, A. Köllisch, W. Menzinger, J. Riedel, A. Krauss.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Ludwigshafen Pfälz. Bank u. deren Fil.; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Rotterdam: W. H. Müller & Co. *

Mindener Schleppschiffahrt-Gesellschaft in Minden i. Westf.

Gegründet: 1893. Letzte Statutänd. 24./11. 1899, 30./3. 1900 u. 27./3. 1906.

Zweck: Betrieb der Schleppschiffahrt auf der Weser und Spedition sowie Betrieb solcher Geschäfte u. Unternehmungen, welche zur Erreichung genannten Zweckes dienen. 1900 Ankauf der aus 2 Dampfern u. 12 Frachtschiffen bestehenden Oberweserflotte der Firma Rickmers in Bremen für M. 515 000. Die Ges. verfügte 1909 über 9 Dampfer u. 64 Frachtkähne. 5 grosse eiserne Kähne werden 1911 geliefert. Die Zugänge von 1 Dampfer u. 12 Kähnen erforderten 1907 M. 556 029, 1908 von 3 Kähnen M. 111 249. Geschleppt wurden 1903—1910 auf der Weser an Talladungen 95 726, 86 100, 113 000, 120 500, 142 533, 148 275, 176 684, 216 066 t; Berggüter: 104 680, 78 500, 98 700, 109 500, 107 500, 95 961, 115 823, 124 626 t.

Kapital: M. 1 400 000 in 250 Nam.-Aktien à M. 500 u. 1275 Inh.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 erhöht lt. G.-V. v. 21./2. 1898 um M. 200 000 u. lt. G.-V. v. 30./3. 1900 zwecks Ankaufs der Oberweserflotte der Bremer Firma Rickmers (s. oben) um M. 600 000 (auf M. 1 400 000) in 600 neuen, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000. Die Übertragung der Nam.-Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

Anleihe: M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1907, Stücke à M. 1000, aufgenommen behufs Anschaffungen von Dampfer u. Kähnen. In Umlauf Ende 1910: M. 588 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** Jede Nam.-Aktie à M. 500 = 1 St., jede Inh.-Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. event. Dotierung von Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, sodann bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. ausser einem jährl. auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchendem Fixum von zus. M. 5000, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Vortrag.